

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 479

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Paraît 1 à 2 fois par jour. Includes contact info for Rudolf Mosse and Rodolphe Mosse.

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, ihr Abonnement beim Postbureau ihres Ortes gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Abonnement.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de l'office postal de leur localité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Offizielle und private Diskontsätze.

Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1904. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: 9. Januar 1905.

Amthicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen wird der unbekante Inhaber des Sparkassascheines Nr. 126156 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 14. Mai 1902, von Fr. 1350, lautend zugunsten des Central-Stickerkrankenvereins, Sektion Rehetobel, aufgefördert, diesen Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Auskundung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 92') St. Gallen, den 20. Oktober 1904. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Zürich. Konkursamt Männedorf. (3014) Gemeinschuldner: Meyer, Carl, gewesener Weinhändler, im Langenbaum-Uetikon am Zürichsee. Datum der Konkurseröffnung: 24. November 1904. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Wildenmann» in Männedorf. Eingabefrist: Bis und mit 20. Januar 1905.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (2979') Gemeinschuldnerin: Frau Gattiker, Katharina, geb. Metzger, von Richterswil, Inhaberin eines Modewarengeschäftes an der Niederdorfstrasse Nr. 8, in Zürich. Datum der Konkurseröffnung: 30. November 1904. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis 17. Januar 1905.

Ct. de Berne. Office des faillites de Moutier. (3012) Failli: Blanchard, Jules-Alexandre, fabricant, à Malleray. Date de l'ouverture de la faillite: 10 décembre 1904. Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.). Délai pour les productions: 10 janvier 1905.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (3007) Ausgeschlagene Verlassenschaft des Jutz, August, Kaufmann, von Oberkirch, wohnhaft gewesen Kauffmannweg 25, in Luzern, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «A. Jutz & Co», Acetylen-Gasapparaten-Gesellschaft, in Luzern. Datum der Liquidationsöffnung: 7. Dezember 1904. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaale, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern. Eingabefrist: Bis und mit 21. Januar 1905.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (3004) Failli: Ody, Alphonse, feu Vincent, Hôtel de Ville, à Vaulruz. Date de l'ouverture de la faillite: 15 décembre 1904. Première assemblée des créanciers: Lundi, 2 janvier 1905, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle. Délai pour les productions: 25 janvier 1905.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (3014) Faillito: Grassi, Giuseppe, di Giovanni, in Lugano, agenzia di pubblicità-rappresentanza. Data della dichiarazione del fallimento: 13 e 15 dicembre 1904. Liquidazione sommaria (Art. 231 della legge sull'esecuzione). Termine per le insinuazioni: 10 gennaio 1905.

Ct. de Vaud. District de Nyon. (3006) Failli: Durafour, Max, négociant, à Nyon. Date de l'ouverture de la faillite: 2 décembre 1904. Première assemblée des créanciers: Jeudi, 29 décembre 1904, à 2 heures après-midi, au Château, à Nyon. Délai pour les productions: 20 janvier 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan, bewohnt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Ruswil. (3023) Gemeinschuldner: Limacher, Franz, Schmied, in Kleinst bei Werthenstein, Gemeinde-Ruswil. Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. Januar 1905.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (3025/26) Faillis: Janin-Weltschi, chemin Beau-Site, à St-Jean. Beauquis, charcutier, Rue de Lausanne. Délai pour intenter l'action en opposition: 2 janvier 1905.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einbringen. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt an dem das Vorzugsrecht. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Dichiarazioni di fallimenti.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad innanziare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (ricapitolamenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge. Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non possono insinuare nella massa previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione. Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i codebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2980') Gemeinschuldner: Kirchhofer, Ernst, Kaufmann, von St. Gallen, wohnhaft Bäckerstrasse 27, in Zürich III (Inhaber der Firma «E. Kirchhofer», ehem. Produkte, Berthastrasse 30, in Zürich III). Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1904. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Dezember 1904, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Posthof, an der Bäckerstrasse, in Zürich III. Eingabefrist: Bis 17. Januar 1905.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (3009) Gemeinschuldner: Romerl, Peter, Weinhändler, wohnhaft gewesen Köchlistrasse 10, in Zürich III, dato unbekannt abwesend.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
 (B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (3027/28)

Gemeinschuldner: Heimann, J. Ameiung, Georg.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Dezember 1904.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (3029)

Desponds, Jules, chaussures, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 31 décembre 1904.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
 (B. G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (3008)

Gemeinschuldner: Heider, Albert, Annoncen-Agent, von Zürich, wohnhaft an der Gerechtigkeitsgasse Nr. 11, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1904.
Datum der Einstellungsverfügung: 16. Dezember 1904.
Einspruchsfrist: Bis 30. Dezember 1904.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (3013)

Fallito: Godi, Giuseppe, fu Giulio, in Lugano.
Data della dichiarazione del fallimento: 13 e 15 dicembre 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (3024)

Failli: Cartier, Henri, ci-devant négociant, Boulevard James Fazy, 17, actuellement à Paris.
Délai d'opposition à la clôture: 2 janvier 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (3018/22)

Faillits: Montangero, Antoine, à St-Maurice.
Juilland, Delphine, à St-Maurice.
Successions répudiées de: Meunier, Antoine, à Dorénoz.
Paccolat, Isidore, à Dorénoz.
Coquoz, Louis, à Evionnaz.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Andelfingen. (3010*)
Liegenschaften- und Wertschriften-Steigerung.

Das Konkursamt Andelfingen bringt im Konkurse über Weilenmann, Mathias, geb. 1851, Zementier, von und in Henggart, Freitag, den 20. Januar 1905 in der Wirtschaft zur «Station» in Henggart auf erste öffentliche Steigerung:

a. Nachmittags 4 Uhr:

- Schuldbrief per Fr. 2000, dat. 25. März 1904, auf Hermann Frauenfelder, geb. 1867, Wagners, Hs. Conraden sel., in Henggart (Protokoll Henggart Bd. J pag. 377).
 - Schuldbrief per Fr. 550, dat. 25. März 1904, auf Heinrich Frauenfelder, geb. 1861, Caspars sel., in Henggart (Protokoll Henggart J pag. 373).
 - Lebensversicherungspolice Nr. 61766, dat. 7. Januar 1895, per Fr. 5000 der Basler Lebensversicherungsgesellschaft in Basel.
- b. Unmittelbar nach der Wertschriftensteigerung:
- Ein Wohnhaus mit Werkstätte, ein gewölbter Keller mit Waschhaus, unter Nr. 9 und 10 zusammen für Fr. 27,900 brandversichert.
 - Zirka 80 Aren 80 m² Hofstatt, Wiesen und Ackerland bei obigen Gebäulichkeiten, Assek.-Nr. 9 und 10, in Henggart gelegen.
 - Zirka 40 Aren Waldung im Greut.
 - Zirka 40 Aren 50 m² Waldung im Bühl.
 - Zirka 10 Aren 50 m² Waldung im Schaubenhau.
 - Zirka 32 Aren Waldung im Tobel.
 - Der vierte Teil an zirka 150 m² Zuberstelle im Mösli oder Rebberg.
 - Die ideelle Hälfte an zirka 14 Aren Torfwiesen in der Mädelsten (Gemeindebann Hettlingen).

Die Steigerungsbedingungen, sowie die zu verkaufenden Wertschriften liegen bis zum 10. Januar 1905 bei obgenannter Amtsstelle und von diesem Zeitpunkt an beim tit. Gemeindevorstand Henggart zur Einsicht auf.

Kt. Bern. Konkurskreis Biel. (3017)

Im Konkursverfahren gegen die Firma Jos. Rührig & Cie, in Biel, bringt der unterzeichnete Konkursverwalter Samstag, den 7. Januar 1905, nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Wirtschaft zum Stadtgarten in Biel an eine erste öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

Eine Besetzung an der Mattenstrasse zu Biel, Kataster Flur C, Nr. 380, 381 und 382, enthaltend:

- Das Wohnhaus Nr. 69 a mit Sitz und Hofraum.
 - Das Wohnhaus Nr. 67 und die Werkstatt Nr. 67 a mit Sitz.
 - Ein Tröckenschuppen Nr. 67 b mit Sitz, das Bureau Nr. 67 a mit Sitz, Hofraum und Weg.
 - Das Wohnhaus Nr. 69 mit Sitz und Hofraum.
- Gesamthalt des Terrains 13,07 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 91,870. Brandversicherungssumme der Gebäude Fr. 92,400. Amtliche Schätzung Fr. 100,000.
Die Steigerungsdinge liegen vom 27. Dezember 1904 an beim Konkursamt Biel zur Einsicht auf. Für Besichtigung der Steigerungsobjekte wende man sich gefl. an den Unterzeichneten.
Biel, den 19. Dezember 1904.

Der Konkursverwalter: Fehmann, Notar.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (3015)

Gemeinschuldner: Heimann, J., Handlung in Herren- und Knabenkonfektion.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag den 22. Dezember 1904, nachmittags von 1¹/₂ Uhr an, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Verschiedener Hausrat.

Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre. (3016)

Le samedi 21 janvier 1905, à 3 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des faillites de Sierre, à la requête de Christin, M. J., arbitre du commerce, à Genève, agissant en sa qualité d'administrateur de la faillite de la société du Sanatorium de Beauregard, l'office des faillites de Sierre exposera en vente aux enchères publiques les établissements que cette société possède près Montana-sur-Sierre, savoir:

1^{er} lot. a) Un hôtel d'environ 100 chambres, de construction récente, avec hall, salons, grandes salles à manger, cuisines avec fourneaux, locaux de service, écurie, remise, dépendances, etc., parc et terrasse, chauffage central, ascenseur, lumière électrique, installation moderne.

Contenance totale des terrains: 36,175 mètres carrés.
b) Villa neuve, de 22 pièces, avec chauffage central, lumière électrique, parc, etc., pouvant être exploitée comme hôtel-pension.

Contenance totale des terrains: 8,500 mètres carrés.
Coût de l'établissement de l'hôtel: fr. 790,000 environ; coût de l'établissement de la villa: fr. 120,000 environ.

Mise à prix en un seul lot: fr. 452,068.20.
2^{me} lot. Beau mobilier moderne, neuf et au complet, avec lingerie, literie, batterie de cuisine, argenterie, verrerie, etc.

Prix de revient environ: fr. 120,000.
Mise à prix: mobilier de l'hôtel, fr. 58,311.60; mobilier de la villa, fr. 4,661.60 = fr. 62,973.20.

3^{me} lot. Stock de marchandises dépendant du bazar de l'hôtel.
Mise à prix: fr. 1,616.90.

Pour visiter, s'adresser à M. Nantermod, secrétaire de l'hôtel, à Beauregard.

Pour tous renseignements et pour consulter le cahier des charges de la vente dès le 1^{er} janvier 1905, s'adresser à M. J. Christin, arbitre du commerce, rue du Stand, 60, à Genève, et à l'office des faillites de Sierre.

Les créanciers hypothécaires, et autres intéressés, sont sommés de produire leurs droits dans le délai de vingt jours après de l'office sus-indiqué, conformément aux dispositions de l'art. 138 L. P.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.
Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe.

(B.-G. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Luzern. (3030)

Schuldner: Berlincourt, Léon, Uhrmacher, Löwenstrasse 16, in Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 16. Dezember 1904.
Sachwalter: Louis Bannwart, Rechtsanwalt, Weinmarkt 18, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 13. Januar 1905 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Schweizerhallo» in Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 19. Januar 1905 an beim Sachwalter.

Ct. del Ticino. Tribunale distrettuale di Locarno. (2973)

Debitore: Ramasco, Carlo, negoziante, in Locarno.
Adunanza dei creditori: Sabato, 21 gennaio 1905 (F. u. s. di c. n° 470).

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Laufen. (3031)

Schuldner: Meyer, Josef, Buchbinder, Tapezierer und Einrahmgeschäft, in Laufen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 28. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr, auf dem Rathause Laufen, im Gerichtssaale daseibst.

Ct. de Fribourg. Président du tribunal de la Gruyère, à Bulle. (3005)

Débitore: Gachet, Alexandre, fleur Théodule, négociant, à Pringy, r. Gruyères.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 décembre 1904, à 2 heures du jour, salle du tribunal, à Bulle.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Malland		London		Paris		Wien		St. Petersburg	New-York	
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz.* Satz	Markt-Satz	on call
1. Oktober	4	3 1/2	3	2 3/4	4	3 1/4	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	1 1/4	3 1/2	3 1/2-3/4	5 1/2	5	2-2 1/2
8. "	4	3 1/2	3	2 3/4	4	3 1/4	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	1 1/4	3 1/2	3 1/2-3/4	5 1/2	4 1/4	2 1/4-2 1/2
15. "	4 1/2	3 1/2	3	2 3/4	5	3 1/4	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	1 1/4
22. "	4 1/2	4	3	2 3/4	5	4	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	1 1/4
29. "	4 1/2	4 1/4	3	2 3/4	5	4	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	2 1/4
5. November	4 1/2	4 1/4	3	2 3/4	5	4	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	2 1/4
12. "	4 1/2	4 1/4	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	2 1/4
19. "	4 1/2	4 1/4	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	2 1/4
26. "	4 1/2	4	3	2 3/4	5	3 1/4	3	2 1/2-3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2-3/4	—	—	3 1/2
3. Dezember	4 1/2	4	3	2 3/4	5	3 1/4	3	2 1/2-3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	3-3 1/4
10. "	4 1/2	4	3	2 3/4	5	3 1/4	3	2 1/2-3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	2 1/2
17. "	4 1/2	4	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 3/4	5	3 1/2	3	2 1/2-3/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	—	—	2 1/4

* Für dreimonatliche Papiere.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

St. Galler Handelsbank.

Kündigung von 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere laut Titel im Jahre 1904 kündbaren 4 % Obligationen auf die bezügliche Frist von sechs Monaten.

Bis auf weiteres offerieren wir die Konversion dieser Titel in

3 1/2 % Obligationen auf 3—5 Jahre fest, al pari
4 % „ „ 5 „ „ à 101 %

unter Berechnung der Zinsdifferenz auf den gekündeten Obligationen bis zum Fälligkeitstermin und eventuell des Aufgeldes von 1 %.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Verfalltage auf.

Diejenigen Obligationen, für welche die Konversion gewünscht wird, sind zur Abstempelung an unserer Kassa, Schalter Nr. 4, einzureichen.

St. Gallen, 16. November 1904.

[1989]

Die Direktion.

Wynentalbahn.

Wir zeigen hiermit den Besitzern unserer Obligationen an, dass der Coupon Nr. 1 derselben Ende Dezember durch die Aargauische Creditanstalt in Aarau eingelöst wird.

(2654)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Wir geben bis auf weiteres aus:

(2564;)

Wechsel-Oblighl zu 3 1/2 % auf 3 Monate, Minimum Fr. 5000.

Zürich, den 5. Dezember 1904.

Die Direktion.

I^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros.

(1700)

Als gediegenes, stets willkommenes

Weihnachts-

oder

Neujahrs-Geschenk

eignen sich besonders gute Flaschenweine, Champagner und Liköre. Dieselben sind kistenweise in feinsten Qualität, aber trotzdem zu billigen Preisen erhältlich bei

(2496.)

B. DUMAS, Weinbergbesitzer u. **Genf,** 4, Rue

Importeur, in **Genf,** 4, Rue

Man verlange Preislisten.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Gläubiger-Aufruf.

Die Spinnerei Felsenau A. G. in Bern hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Dezember 1904 den Verkauf der Spinnerei samt Aktiven und Passiven an die Firma Gugelmann & Comp. in Langenthal gutgeheissen und ihre Auflösung beschlossen. Sie tritt damit in Liquidation.

Die Gläubiger der Gesellschaft, welche den Uebergang ihrer Forderungen auf die Firma «Gugelmann & Comp.» nicht annehmen wollen, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen innert der Frist von zwei Monaten, von der ersten Publikation dieser Aufforderung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» an gerechnet, bei dem einen Liquidator, Herrn Fürsprech Fr. Bühlmann in Grosshöchstetten anzumelden.

Bern, den 14. Dezember 1904.

Spinnerei Felsenau in Liquidation.

(2644.)

Die Liquidatoren:

Fr. Bühlmann, Fürspr.

Hch. Wegmann.

LES
MACHINES A COUDRE

SINGER

qui ont déjà obtenu à Paris 1900, le

GRAND PRIX

viennent de remporter

LES PLUS HAUTES RÉCOMPENCES

à

L'EXPOSITION UNIVERSELLE DE ST-LOUIS (Amérique)

ou

LE GRAND JURY INTERNATIONAL

leur a décerné

SEPT GRANDS PRIX

(2642;)

pour

- le plus grand progrès réalisé;
- les perfectionnements les plus récents;
- marche la plus douce;
- travaux de broderies, dentelles, garnitures;
- machines de famille reconnues les meilleures du Monde entier, etc.

Ce succès immense et sans précédent prouve sans contestation possible la supériorité des machines à coudre

SINGER

Paiements faciles par Termes-Escompte au comptant.

COMPAGNIE SINGER,
Direction pour la Suisse:
13, Rue du Marché 13, GENEVE.

Metallwarenfabrik Zürich

(1618;)

D. WIESER & Cie.

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massentartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

Deutscher,

29 J. alt, perfekt. Buchh. m. schön. Handschr., Korresp. (deutsch), Kalk-, Lohn- u. Akkordwesen, Krankenvers. etc. tüch., energ. Kraft mit I^o Ref., sucht p. 1. Jan. od. später anderw. Stellung, event. i. best. Gesch. Einh. Gefl. Off. erbeten an G. Detzner, Germania, Alten-Essen (Ruhr), Essen-Horsterstrasse 420. (2656;)

Patentes

Für Uebernahme des (2658;)

eines rotierenden Expansionsmotors sucht ein Ingenieur Kommanditär oder Fabrikant. Kleines Kapital erforderlich. — Gefl. Offerten sub Z N 10338 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Gold auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel.
Retourmarke beifügen. (2549;)

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Fillialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

Staats-Garantie.

Kündigung.

Die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden, als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Sparkasse der Bürgergemeinde Frauenfeld, ladet hiemit die Inhaber der nachverzeichneten Sparhefte der ehemaligen Sparkasse der Bürgergemeinde Frauenfeld oder andere Ansprecher der bezüglichen Guthaben ein, ihre Rechte bei der Unterzeichneten geltend zu machen, und kündigt gleichzeitig diese Guthaben zur Rückzahlung pro 30. April 1905; die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Verzeichnis der Sparhefte:

Nr.	Datum der Ausstellung	Betrag am 31. Dez. 1903	Lautend zugunsten von
6/31	1. März 1822	170. 75	Lüthi, Jungfrau Elisabetha, Häuslenen.
14/68	10. Februar 1831	113. 35	Kinder des Hrch. Rietmann, Schmied, Lustdorf.
17	1. Juni 1855	29. 70	Gnehm, Elisabeth, Spengler's Stein a. Rh.
18/86	22. Juni 1822	913. 40	Keller, Melchior, Dettighofen (durch Stadtammann Vogler, hier und Kreisammann Huehlin, Pfyn).
28/128	30. April 1824	62. 60	Lütli, Elisabeth, Bäckers, Bewangen.
85/37	28. April 1830	309. 35	Reimann, Barb., Glasers, Schottikon.
115/506	13. November 1835	67. —	Paul, Juliana, Aach.
129/528	28. November 1848	276. 55	Frei, Susanna d. Joh., Hagenbuch.
139/548	24. März 1841	474. 10	4 Kinder des Turmwards Wyler, Frauenfeld.
282/810	6. Juli 1845	301. 65	Gamper, Marg. des Jakob, Schuster, Stettfurt.
313/853	3. Januar 1847	18. 95	Vogler, Magd., Kopenhagen (Peter Vogler?).
422/1002	30. August 1842	83. 90	Wehrli, Elisabeth, Frauenfeld (des Rebmann's v. Weiningen).
478/1069	22. Januar 1844	229. 80	Meili, Marie, Herdern.
488/1080	14. Dezember 1843	79. 55	König, Joh. des Jb., Langdorf (Küng?).
558	21. Februar 1860	11. 90	Traber, Marie, Langdorf (Anton's von Homburg).
567/1169	23. Dezember 1844	77. 40	Welti, Marie Susanna, Hirslanden.
797/1407	31. März 1849	163. 10	Hofmann, Ulrich, Schreiner, Kefikon.
873/1488	28. April 1851	257. 15	Wellauer, Marie Ida, Josef's, Kalthäusern.
1009/1630	26. April 1852	28. 10	Höpli, Konrad, Wilhof.
1300	30. März 1856	46. 90	Wehrli, Anna des Jakob, Langdorf.
1754	13. November 1859	25. 05	Fink, Florian, Maischhausen.
2441	21. Juli 1863	67. —	Seiler, Adam, Frauenfeld.
2740	31. Dezember 1864	4. 45	Kolb, Marie, Frauenfeld.
2788	1. Januar 1865	20. 40	Bäch, Kath. Bertha, Frauenfeld.
3185	28. Oktober 1866	3593. 30	Gartenmann, J. Nik., Bronschhofen.
3255	4. Januar 1867	243. 15	Gamper, Emilie, Eggertsbühl.
3925	22. August 1868	5. 40	Widler, Anton, Frauenfeld.
4245	14. November 1870	146. 45	Büchi, Marie, Niederwil.
4384	23. Juli 1871	49. 55	Ott, Xaver, Pfarrer, Aadorf.
4429	28. November 1871	38. 40	Erni, Heinrich, Langdorf.
4451	24. Dezember 1871	135. 20	Maugwiler, Jakob und Barbara, Hagenbuch.
4647	15. September 1872	— 70	Tanner, Joh. Friedrich, v. Rüfenach.
4687	30. Dezember 1872	30. 65	Gampér, Karl, Küfer's, Frauenfeld.
4706	29. Dezember 1872	30. 15	Huber, Joh. Heinrich, Weiningen.
4707	29. Dezember 1872	8. 40	Traber, Pauline, Langdorf.
4709	31. Dezember 1872	140. 25	Held, Marie, Wigoltingen.
5021	10. Februar 1874	13. 95	Hubmann, Johann, Ristenbühl.
5756	3. Januar 1877	— 85	Debrunner, Luise, Maurer's, Felben.
5837	31. Dezember 1876	12. 70	Ott, Mathilde, Frauenfeld.
6059	26. Oktober 1877	5. 60	König, Dorothea, Frauenfeld.
6141	28. August 1878	20. —	Conzenbach, Frau, Frauenfeld.
6241	10. März 1878	15. 15	Stiebeiner, Hermann und Frau, Winterthur.
6539	28. März 1879	8. 95	Hasenratz, Joh., Frauenfeld.
6610	18. Dezember 1879	2. 55	Nater, Joh., Kurzdorf.
6625	31. Oktober 1879	31. 85	Hofmann, Kaspar's Erben, Kefikon.
6700	10. Januar 1880	22. 65	Wehrli, A., Glasers, Eschikofen.
6889	24. Juli 1880	4. 45	Hui, Pauline, Gächnang.
6951	22. Dezember 1880	2. 10	Traber, Elisabeth, Langdorf.
6973	3. Januar 1881	26. 95	Huggenberger, Adolf, Frauenfeld.
7118	20. April 1881	— 85	Huggenberger, Louise, Frauenfeld.
7171	30. Mai 1881	3. 80	Altwegg, Bertha, Kefikon.
7219	4. September 1881	— 30	Schoch, Aug., Oherwangen.
7246	29. Oktober 1881	— 20	Rutishauser, Emil, Rosenhuben.
7564	30. April 1882	2. 75	Bartholdi, Marie, Joh. und Karolina, Speicher.
7632	21. Juni 1882	— 70	Zuber, Frau, Gerlikon.
7843	3. Januar 1883	5. 75	Schwager, Marie, Ittishausen.
7861	7. Januar 1883	— 10	Stähle, Johann, Frauenfeld.
7887	12. Januar 1883	— 15	Vontobel, Wwe. Marie geh. Schuepp, Riesbach.
8209	10. Juli 1883	— 30	Peter, Ulrich, Ulrich's, Hagenbuch.
8242	30. Juli 1883	2. 20	Hasenratz, Lina, Frauenfeld.
24/112	12. Februar 1833	11. 65	Joh. Huber, Pfleger's, Mesenriedt.
70/334	6. Mai 1829	119. 15	Konrad Huber, Mesenriedt.
78/389	9. November 1831	975. 35	Marg. Schuppli, Rosenhuben.
98/456	24. März 1834	84. 65	Johs. Goldinger, Unter-Hörstetten.
249/757	22. Dezember 1840	380. 95	Konrad u. Jakob Peter, Ober-Neunforn.
606/1209	19. Mai 1845	597. 10	Marg. Wepl, Mühlheim.
642/1250	4. Januar 1846	10. 15	Elise Debrunner, Mesenriedt.
1984	6. Januar 1861	52. 95	Joh. Konr. Debrunner, Felben.

Einnahmehereit Ettenhausen:

96	24. März 1872	30. 90	Zehnder, Josef, Rehmann's, Wil.
369	6. Januar 1883	9. 95	Schwager, Marie, Ittishausen.

Seit 20 und mehr Jahren wurden in diesen Sparheften weder Mutationen gemacht, noch sind dieselben zur Zinsgutschrift vorgewiesen worden. Von uns an die Kreditoren adressierte Briefe sind als unbestellbar von der Post zurückgekommen.

Weinfelden, den 15. Dezember 1904.

Thurgauische Kantonalbank,

Der Direktor:

J. Elliker.

COMPTOIR TH. ECKEL

V^o J.-J. LAULY.

Fondé en 1858. (1868)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Junger, tüchtiger

Buchhalter

franz. Schweizer, led. Standes und militärfrei, welcher die französische, deutsche und engl. Sprache in Wort und Schrift vollkommen beherrscht, gute Vorkenntnisse der ital. Sprache besitzt, mit allen Bureauarbeiten vertraut und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist,

sucht Stelle

in einer guten Firma. 1^o Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre Z O 10539 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2631.)

Unfallversicherung.

Alte Gesellschaft sucht

General-Agenten

für Solothurn und Interlaken.

Offerten an M. E. Moret, Notar, Lausanne. (2646.)

Schweizer, 32 Jahre alt, seit 4 Jahren als

erster Buchhalter

in Exportheus Süditaliens tätig, deutsch, französisch und italienisch korrespondierend, sucht Stelle in der Schweiz. — Offerten unter Z D 10804 an Rudolf Mosse, Zürich.



Auf dem Gebiete der

Vervielfältigung

stehen unerreicht da: Der verbesserte

Schapirograph

Patent Nr. 6449

Nr. 2 Druckfläche 22x35 cm Fr. 27
Nr. 3 » 35x50 » 50

(für Folio u. Doppelfolio)
bereits in über 4000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet, der beste Beweis für seine Vorzüglichkeit.

Graphotyp

Patent Nr. 22930 D. R. G. M.
(nur für Quartformat)

Druckfläche 22x28 cm. Fr. 15.

Bei beiden Apparaten ist

keine Farbe nötig.

Das Original wird mit der sehr leicht flüssigen Tinte geschrieben.

Bitte verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Papierhandlung (10.)

Rudolf Furrer, Zürich.